

Mitglieder des Klinischen Ethikkomitees



Sprecher des Klinischen Ethikkomitees
Prof. Dr. Dr. Michael C. Frühwald
Ordinarius der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Kinderklinik Augsburg, Mutter-Kind-Zentrum Schwaben
Leiter des Schwäbischen Kinderkrebszentrums



Stellv. Sprecher des Klinischen Ethikkomitees
PD Dr. Markus Wehler
Direktor der IV. Med. Klinik und Zentralen Notaufnahme



Geschäftsführung des Klinischen Ethikkomitees
Dr. Renate Linné
Stv. Kaufmännische Direktorin
Stabsstelle Medizin und Gesellschaft



Schriftführer des Klinischen Ethikkomitees
Jörg Roehring
Stabsstelle Interprofessionelle
Klinikums-Entwicklung (IKE)



Dr. Sylvia Agbih
Wissenschaftliche Mitarbeiterin für Ethik der Medizin
Medizinische Fakultät Universität Augsburg



Dr. Christoph Aulmann
Klinik für Palliativmedizin
Ltd. Oberarzt



Andrea Dankert
Psychoonkologischer Dienst, Diplom-Psychologin



Dr. Josef Fischer
Klinik für Anästhesiologie und
Operative Intensivmedizin
Oberarzt



Rosa Fischer
III. Medizinische Klinik
Intensivmedizin
Leitung Pflege



Anne Garbe
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Kinderklinik Augsburg,
Mutter-Kind-Zentrum Schwaben, Oberärztin



Dr. Florian Gerheuser
Klinik für Anästhesiologie und
Operative Intensivmedizin
Oberarzt



Prof. Dr. Ruth Horn
Professorin für Ethik in der Medizin,
Medizinische Fakultät Universität Augsburg



Dr. Felix Joachimski
Klinik für Diagnostische und
Interventionelle Neuroradiologie
Facharzt



Dr. Frank Jordan
II. Medizinische Klinik
Oberarzt



Gudula Müllegger
Katholische Klinikseelsorge
Pastoralreferentin



Eva-Maria Nieberle
Personalratsvorsitzende
Fachkrankenschwester



Monika Perret
Kursleitung Palliative Care (DGP)
Fachkrankenschwester



Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl
Lehrstuhl für Moraltheologie, Katholisch-Theologische
Fakultät Universität Augsburg



Prof. Dr. M.Sc. Eva Schildmann
Direktorin der Klinik für Palliativmedizin,
Lehrstuhl für Palliativmedizin, Medizinische Fakultät
der Universität Augsburg



Priv.-Doz. Dr. Hauke Schneider
Klinik für Neurologie und klinische
Neurophysiologie
Oberarzt



Manfred Seliger
Patientenfürsprecher



Claudia Weingärtler
Evangelische Klinikseelsorge
Supervisorin (DGfP / KSA)
Pfarrerin

Klinisches Ethikkomitee

Vorstellung | Aufgaben | Angebote



Was ist das Klinische Ethikkomitee

und wie setzt es sich zusammen?

Das Klinische Ethikkomitee ist eine unabhängige Einrichtung des Klinikum Augsburg. Es besteht aus rund 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aller Fachrichtungen des Klinikums. In Einzelfällen können externe Fachleute die Arbeit des Klinischen Ethikkomitees am Klinikum Augsburg unterstützen.

2013 wurde das Klinischen Ethikkomitees am Klinikum Augsburg gegründet. Seitdem unterstützt es als Ansprechpartner Patienten und Angehörige sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Fragen rund um das Leben und Sterben.

» *Die moderne Medizin stellt alle Klinik-Mitarbeiter zunehmend vor ethische Fragen, die ohne intensive Beratung häufig nicht eindeutig zu beantworten sind.* Prof. Dr. Dr. Michael C. Frühwald «

Die Anordnung oder der Verzicht von Wiederbelebungsmaßnahmen, die Empfehlung für eine Behandlungserweiterung oder –begrenzung in der medizinischen Versorgung der Patienten, aber auch der moralische und würdevolle Umgang am Anfang und am Ende eines Lebens sind Themen, mit denen sich das Klinische Ethikkomitee immer wieder in Einzelfällen befasst.

Ziel des Klinischen Ethikkomitees ist es, Patienten, ihren Angehörigen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Klinikum Augsburg bei der Beantwortung von ethischen Fragen in Grenzsituationen der modernen Medizin zu helfen. Gerade im klinischen Alltag ist es wichtig, den angemessenen und offenen Umgang mit solchen Fragen zu ermöglichen und zu unterstützen.

Das Klinischen Ethikkomitee ist kein Ersatz für Supervision und dient nicht dazu, Konflikte und Kommunikationsprobleme innerhalb des Behandlungsteams zu lösen.

Alle Gespräche werden absolut vertraulich behandelt. Alle Beteiligten unterliegen der Schweigepflicht.

Welche Aufgaben hat das Klinische Ethikkomitee?

Moderierte klinische Ethikberatung

Zu einer der wesentlichen Aufgaben des Klinischen Ethikkomitees gehört die moderierte klinische Ethikberatung von Patienten und ihren Angehörigen sowie von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Klinikum Augsburg. Eine Ethikberatung findet auf Anfrage statt und unterstützt die Ratsuchenden in einem ethischen Problem.

Entwicklung von Leitlinien zu ethischen Fragestellungen

In besonderen Behandlungssituationen treten vermehrt Fragestellungen auf. Das Klinische Ethikkomitee beschreibt solche häufig wiederkehrenden ethischen Probleme und entwickelt Leitlinien für den Umgang mit ihnen im klinischen Alltag. So kann den Beteiligten in ihrer täglichen Arbeit eine Hilfestellung in der Beantwortung dieser Fragen an die Hand gegeben werden. Gleichzeitig unterstützen diese Leitlinien die moderierte klinische Ethikberatung und diskutieren gesellschaftsethische Problemstellungen.

Fort- und Weiterbildung

Eine weitere Aufgabe ist die Fort- und Weiterbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in ethischen Fragen. Dazu wird es immer wieder Veranstaltungen zu medizinethischen Themen geben.

Öffentlichkeitsarbeit

Sensibilisierung der Öffentlichkeit für komplexe ethische Fragestellungen im Klinikalltag.

Wie ist der Ablauf einer moderierten

klinischen Ethikberatung?

- 1 Beauftragung des Klinischen Ethikkomitees durch ein Mitglied des Behandlungsteams, durch den Patienten bzw. die Patientin oder einen Angehörigen
- 2 Organisation einer moderierten Fallbesprechung durch die Geschäftsführung des Klinischen Ethikkomitees
- 3 Fallbesprechung nach prinzipienorientierter Medizinethik durch das Klinische Ethikkomitee mit Situationsbeschreibung aus allen professionellen Blickwinkeln
- 4 Aufzeigen von Entscheidungsalternativen
- 5 Erörterung der Entscheidungsalternativen aus allen professionellen Blickwinkeln
- 6 Ethische Bewertung der Entscheidungsalternativen
- 7 Visualisierung der Entscheidungssituation
- 8 Entscheidungsempfehlung

In der ethischen Fallbesprechung wird nicht über die medizinische oder pflegerische Qualität der Behandlung geurteilt. Die bestmögliche medizinische und pflegerische Versorgung wird vorausgesetzt.

Die letztendliche Entscheidungsverantwortung kann nicht delegiert werden. Sie verbleibt bei den jeweils Entscheidungsverantwortlichen.

Wie kann ich das Klinische Ethikkomitee

kontaktieren?



Als Patient und Angehöriger, aber auch als Mitarbeiter des Klinikum Augsburg können Sie das Klinische Ethikkomitee zu jeder Zeit kontaktieren. Wir werden Ihren Beratungswunsch schnellstmöglich bearbeiten und mit Ihnen umgehend einen Beratungstermin vereinbaren.

Sprecher des Klinischen Ethikkomitees

Prof. Dr. Dr. Michael C. Frühwald
Telefon: 0821 400-9201

Stellv. Sprecher des Klinischen Ethikkomitees

PD Dr. Markus Wehler
Telefon: 0821 400-3876

Geschäftsführung des Klinischen Ethikkomitees

Dr. Renate Linné
Telefon: 0821 400-3132

Zentrale Kontaktdaten des Klinischen Ethikkomitees

Telefon: 0821 400-3132
E-Mail: KEK@uk-augsburg.de

